

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf., im Abendblatt und Refleaven 30 Pf.

Gastspiel Hedwig Niemann-Naabe
Nach einem Zeitraum von mehreren Jahren
besucht Frau Niemann-Naabe wieder einmal
Stettin, die Stadt, an welche sich für sie Erlau

theilt, wenn sich die Fragesteller als Abonnenten ausweisen. — Anonyme Anfragen und Zuschriften bleiben unberücksichtigt. Nur diejenigen Anfragen, welche bis Freitag bei der Redaktion eingehen, finden in der nächsten Sonntag-Nummer Beantwortung. — C. v. Z. Pollini zahlt für das Hamburger Stadtbücherei eine jährliche Pacht von 70 000 Mark. — Friedrich W. in D. Nachdem bereits 1843 Versammlungen in London und Dublin vorgegangen waren und vom 1. bis 3. October 1845 vorhergehende Versammlungen in Gironde

hatte gefunden hatten, wurde die erste Generalversammlung des evangelischen Bundes (Evangelical Alliance) vom 19. August bis 2. September 1846 in London abgehalten. Die erste Versammlung in Deutschland fand am 9. September 1857 in Berlin statt. — Otto 2. Bei Militär-Begräbnisvereinen muß die Beihilfe nicht über das Grab bei Vereinsmitgliedern, welche keinen Krieg mitgemacht haben, unterbleiben. — D. S. 10. 1. Wieder ein angestellter, noch ein Hülfsschreiber ist zu derartigen Vorgehen beauftragt. 2. Die Beschwerde ist an das kaiserliche Postamt 1 hierüber zu richten. — Ernst Sch. Es bedarf keiner besonderen Konfession, sondern nur der Anmeldung bei dem Magistrat. — A. 3. Die Kündigung kann nur an einem Quartalsstage erfolgen und müssen die Zinsen auch für das volle Quartal bezahlt werden. — B. K. Wenn auch unsere Dichter Allduutschland besingen und das deutsche Vaterland so weh thun, so weit die deutsche Junge klagt, so wird im Leben thatkräftig doch ein Unterschied zwischen dem Deutschen und Oesterreicher gemacht und der Letztere dem Ersteren gegenüber als „Ausländer“ betrachtet. — A. in K. 1. Sie müssen sich direct an den Minister mit der Bitte um Bewilligung einer Audienz und unter Angabe des Grundes wenden. 2. Nach dem Einkommensteuergesetz wird von einem Einkommen unter 900 Mark überhaupt keine Steuer erhoben. Die Reklamation des Bruders ist mit Recht zurückgewiesen, da derselbe ein Einkommen von mehr als 900 Mark hat, die Frage der Unterhaltung des kranken Bruders konnte bei der Einschätzung nicht berücksichtigt werden, denn es ist eine weitere Frage, ob er bei seinem geringen Einkommen zur Unterstützungspflicht herangezogen werden kann. Wenn der kranke Aufstnahme in einer Krankenanstalt findet, so wird wegen der entstandenen Kosten zunächst die Kommune in

pflichtigen Verwandten einzuziehen, wenn von diesen etwas zu erhalten ist. — D. 3. Als pensionsberechtigt können nur die thätigkeitsfähigen Dienstheer berechnet werden. Das fragliche Jahr würde jedoch bei Berechnung der Witwenpension in Anrechnung kommen. — D. M. Auf Grund der Gewerbe-Ordnung ist die Erlaubnis zum Betriebe eines Schampielunternehmens zu unterlagen, wenn die Behörde auf Grund von Thatsachen die Ueberzeugung gewinnt, daß der Nachsuchende die zu dem beschäftigten Gewerbebetriebe erforderliche Unerfahrenheit insbesondere in fittlicher, artistischer und finanzieller Hinsicht beisteht. Anderweitige Erwägungen der persönlichen Befähigung, sowie eine Prüfung des Bedürfnisses find nicht mehr zulässig. — Wi 1. S. 6. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an welchem die Handlung begangen ist, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Aufrechterhaltung.

die Zahlung der Zeugngebühren zu verweigern, denn dieselben sollen nur für wirkliche Versäumnisse bezeugt werden. Da Sie eine solche nicht nachweisen konnten, hatten Sie nach dem Gesetz auch keine Gebühren zu verlangen.

Wetterausichten
für Sonntag, den 5. Januar.

Etwas kühleres, zeitweise anfräendes, vorwiegend nebeliges Wetter mit schwachen nordwestlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge.

Wasserstand.

Am 3. Januar: **Elbe** bei **Ausig** + 0,10 Meter. — **Elbe** bei **Dresden** — 1,58 Meter. — **Elbe** bei **Magdeburg** + 1,14 Meter. — **Unstrut** bei **Strankfurt** + 1,20 Meter. — **Oder** bei **Nailbor** + 1,58 Meter. — **Oder** bei **Dreslau** **Oberpegel** + 5,02 Meter, **Unterpegel** + 0,68 Meter. — **Oder** bei **Frankfurt** + 1,35 Meter. — **Weichsel** bei **Thorn** + 0,51 Meter. — **Warthe** bei **Posen** + 0,66 Meter. — Am 2. Januar: **Neiße** bei **Wid** + 0,52 Meter.

Zum Jahreswechsel:

Briefe und Rechnungen
ordnet man am besten in

F. SOENNECKEN'S
BRIEFORDNERN

D. Reichs-Patent

An 3. Januar: **Elbe** bei **Küßig** + 0,10
Meter. — **Elbe** bei **Dresden** + 1,58 Meter.
— **Elbe** bei **Magdeburg** + 1,14 Meter. —
Unfrut bei **Straßfurt** + 1,20 Meter. —
Oder bei **Naumb.** + 1,58 Meter. — **Oder** bei
Dreslau **Oderpegel** + 5,02 Meter, **Unterppegel**
+ 0,68 Meter. — **Oder** bei **Frankfurt** + 1,35
Meter. — **Weichsel** bei **Thorn** + 0,51 Meter.
— **Warthe** bei **Posen** + 0,66 Mtr. — **An**
2. Januar: **Neise** bei **Wid** + 0,52 Meter.

Antworten werden nur er

Berlin, den 4. Januar 1896.		Fremde Fonds.		Bergwerk- und Hüttengeſellſchaften.		Eiſenbahn-Stamm-Aktien.		Bank-Papiere.	
Deuſche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe.		Argentin. Anl. 5% 57,606		Deſt. Gld.-R. 4% 102,755		Guth-Eld. 4% 60,250		Bank f. Sprit	
Dtsch. R. Anl. 4% 105,506	Beſſ. Pfdb. 4% 104,750	Belg. St. Anl. 5% 99,906		Reim. St. Anl. 5% 99,906		Süd. Bgw. 0 12,000		Dresd. B. 8% 159,250	
do. 3% 104,606	do. 3 1/2% 102,006	Buen. Afres		Dbl. amort. 5% 99,706		do. conv. 0 15,000		Nat. Anl. 4% 130,100	
do. 3% 99,750	2Stpf. rſchd. 3 1/2% 100,606	Gold-Anl. 5% 35,306		R. co. L. 80 4% 101,306		do. St.-Br. 0 39,006		Rothm. Sp. 6% 142,006	
Pr. Conf. Anl. 4% 105,506	Stur- u. Rm. 4% 105,006	Ital. Rente 4% 85,102		do. 87 4% —		Sugo 7% —		Pr. Contr. —	
do. 3 1/2% 104,750	Quenb. Rb. 4% 105,006	Verf. Anl. 6% 91,706		do. Goldr. 5% —		Laurahütte 4% 140,206		Darmſt. B. 5 1/2% —	
do. 3% 99,906	Bomm. do. 4% 105,250	do. 20. St. 6% 92,506		do. (2. Dr.) 5% —		Louſie Fieſ. 0 59,528		Deutſch. B. 9% 189,006	
Pr. St. Anl. 4% —	do. 3 1/2% 102,406	Reimort Gld. 6% 114,750		do. Br. L. 64 5% —		MT-Pſch. 6 106,006		Dtsch. Gen. 5% 118,250	
Pr. St. Schuld 3 1/2% 100,206	Polenſche do. 4% 105,006	Deſt. Pf.-R. 4 1/2% —		do. 66 5% 122,806		Oberſchſ. 2 1/2% 76,706			
Verf. St. 3 1/2% 102,750	Preuß. do. 4% 105,402	do. 4 1/2% 99,406		do. Bobener. 5% 160,606					
do. n. 3 1/2% 103,606	Alt. u. Beſſ. 4% 105,006	do. Eld.-R. 4 1/2% 100,006		Serb. Gold-					
Sächs. Anl. 4% —	Rentenbr. 4% 105,006	do. 250 54 4% 168,506		Brandbr. 5% 86,756					
Anl. 94 3/4% 102,006	Schld. do. 4% 105,006	do. 60er Loofe 4% 151,506		Serb. Rente 5% —					
Bth. B. 3 1/2% 101,506	Schld. do. 4% 105,206	do. 6er Loofe —		do. n. 5% —					
Verf. Pfdb. 5% 121,506	Schld.-Goth. 4% 105,206	Rum. St. 5% 102,606		Ing. G.-Alt. 4% 103,002					
do. 4 1/2% 111,550	Schld.-Goth. 4% 104,502	Alt.-Gld. 5% 102,606		do. Pap.-R. 5% —					
do. 4% 117,550	Bad. Gld.-R. 4% 104,502								
do. 3 1/2% 105,706	Bad. Anl. 4% 106,506								
n. n. Anl. 3 1/2% 105,706	Landb. Staats-								
Landh. 4% —	Anl. 1886 3% 98,705								
Central. 3 1/2% 102,006	Landb. Rente 3 1/2% 105,006								
Frankbr. 3% 96,006	do. amort.								
Dtsch. Pfdb. 3 1/2% 100,706	Staats-R. 3 1/2% 103,106								
Bomm. do. 3 1/2% 101,250	Pr. R.-M. —								
do. 4% —	Bad. Präm.-								
do. 3% 96,250	Anleihe 4% 155,006								
Polenſche do. 4% 102,006	Einl.-Rmb.								
do. 3 1/2% 100,406	Präm.-M. 3 1/2% 139,506								
	Mein. 7-Gld.								
	Loofe — 24,008								
Verſicherungs-Geſellſchaften.		Hypotheken-Certifikate.		Eiſenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Induſtrie-Papiere.		Bank-Discont.	
Flachen-Münd.	(Hberf. Fr. 240 —	Dtsch. Grund-	Pr. Br. Ser.	Berg-Märk.	Jeles-Zdr. 4% —	Bredow. Zuckerfabr.	3% 70,250	Reichsbank 4 Lombard	4% 206,906
Gener. Feuer	—	Pfd. 3 abg. 3 1/2% 105,406	12 (rs. 100) 4% —	3. A. B. 3 1/2% 101,750	Jwangorod-	Heinrichshall	6 134,006	4 1/2 bez. 5.	—
Pr. Feuer 144	—	do. 4 abg. 3 1/2% 105,406	Pr. Grzb. Pfd.	Geln.-Mittel	Dombrowa 4 1/2% 103,750	Leopoldshall	3 1/2% 87,006	Prioritätsdisc. 2 b.	—
2. u. 23. 125	—	do. 5 abg. 3 1/2% 100,750	(rs. 110) 5% —	do. 4. Em. 4% —	Koslow-Zbo-	Oranienburg	6% 152,006		—
Perf. Leu. 190 4000,000	—	Dtsch. Grundb.	do. (rs. 110) 4 1/2% —	do. 7. Em. 4% —	ronisch gar. 4% 100,206	do. St.-Pr.	6% 153,006		—
Colonat. 300	—	Real-Dbl. 4% 101,206	do. (rs. 100) 4% 104,756	Starg.-Boi. 4% —	Kunst-Chart.	Scherling	15% 243,006		—
Concordia 51	—	Dtsch. Hyp.-M.	do. 3 1/2% 101,206	Landb.-Boi. 4% 100,106	Mosk. Mäl.	Stahlfurter	11 175,506		—
	—	Pfd. 4, 5, 6 5% 112,206	do. Com.-D. 3 1/2% 100,506	Landb.-Boi. 3 1/2% 100,106	do. Smol 5% 104,256	Union	8 104,906		—
	—	do. 4% 102,206	Pr. Hyp.-M.-B.	Gal. G. Ldw. 4% 100,006	Drel-Ornial	Vauclair Chyſium	3% —		—
	—	Bomm. Hyp.-	(rs. 100) 4% 101,606	Stibb. 4. S. 4% —	do. Lit. D 3 1/2% —	Möller u. Solberg	0 3,306		—
	—	B. 1 (rs. 120) 5% —	do. (rs. 100) 3 1/2% 101,006	do. conv. 5% —	do. Lit. D 4% —	B. Chem. Br.-Fabrik	10% —		—
	—	Bomm. 3 u. 4	Pr. Hyp.-Veri.	Verf.-Graj. 5% —	Starg.-Boi. 4% 100,756	B. Broo.-Zuckerf.	20% —		—
	—	(rs. 100) 4% —	Certifikate	Chart. Alow 4% —	Najai. Mosk.	St. Chamot-Fabrik	15% 223,506		—
	—	(rs. 100) 4% 103,406	do. 4% 101,756	Gr. R. Gld. 3% 88,306	Najai. Mor-	Stett. Waldbr.-Act.	30% —		—
	—	Pr. B.-Anfubd.	St. Nat.-Hyp.-	Jeles-Zdr. 5% —	conest gar. 5% —	St. Bergſchloß-Br.	14% —		—
	—	(rs. 110) 5% 116,006	Gr.-Gld. 5% —		Baridaw.	St. Dampfbr.-M.	15 13,13% —		—
	—	do. Ser. 3, 5, 6	do. (rs. 110) 4 1/2% 110,106		Baridaw.	Papierbr. Hobentrug	— 99,506		—
	—	(rs. 100) 5% 108,756	do. (rs. 110) 4% 108,006		Teresspol 5% —	Danziger Zedmhle	— 99,506		—
	—	do. Ser. 8, 9 4% 101,250	do. (rs. 100) 4% 102,506		Wien 2. G. 4% 103,006	Deſnauer Guß	10% 199,106		—
	—				Wladimaw.	Dynamite Traſt	10% 148,506		—
	—				do. 4% 101,756				—
	—				St. Nat.-Hyp.-				—
	—				Gr.-Gld. 5% —				—
	—				do. (rs. 110) 4 1/2% 110,106				—
	—				do. (rs. 110) 4% 108,006				—
	—				do. (rs. 100) 4% 102,506				—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								—
	—								

Stettin, den 4. Januar 1896.
Stadtverordneten-Versammlung
am 3. Januar 1896, Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Öffentliche Sitzung.

- Wahl des Bürgermeisters.**
1. Wahl des Bürgermeisters.
 2. Nachbewilligung von 171,12 M. zu Titel II, Kap. 16, Pol. 29 und zusätzlich zu derselben Staatsstelle 200 M.
 3. Zufällige Bewilligung von 300 M. zu Titel VII, Kap. 12, Pol. 14.
 - 4/6. Genehmigung zur Herabsetzung des Zinsfußes von 4 1/2 auf 4% für ein Hypothekencapital von 18000 M. und für zwei weitere Hypotheken von 7000 und 74100 M. von 4 auf 3 1/2%.
 7. Nachbewilligung von 2,79 M. zu Titel III, Kap. 5, Pol. 32 und zusätzlich zu derselben Staatsstelle 1497,21 M.
 - 8/11. Vier Vorstandsbeschlüsse.
 12. Genehmigung zum Austausch einer 12 qm großen Fläche an der gr. Ritterstraße zur Begräbnisstätte der Waisenkinder.
 13. Beschlussfassung über die Annahme eines Legats von 300 M. gegen Uebernahme der Pflege eines Kindes.
 14. Zustimmung zum Verkauf einer ca. 10 1/2 Morgen großen Bürgerwiese im fetten Ortsbruch für den Preis von 1200 M.
 15. Bewilligung von 133,33 M. Vertretungskosten für einen verstorbenen Lehrer.
 16. Bewilligung von 22 M. Reinigungskosten des Müllengrabens.
 17. Bewilligung von 33000 M. für das Inventar der Schule in der Stollingsstr.
 18. Bewilligung von 3000 M. zur Vertiefung an solche Veteranen hiesiger Stadt am 18.11.96, welche ein Einkommen unter 900 M. jährlich haben.
 19. Bewilligung von 7882,74 M. Bürgerkriegs-Entschädigungskosten zur Rückzahlung an mehrere Bürger.
 20. Bewilligung von 450 M. Witwenpension jährlich für eine Lehrer-Witwe.
 21. Bewilligung von 455,50 M. Kosten für Fortsetzung von Schulverpflichtungs-Schulstufen von 1/4, 93 bis 12/12, 95 und für den laufenden Etat 132 M.
 22. Genehmigung zur Herabsetzung des Zinsfußes von 4 auf 3 1/2% für ein auf einem Grundstück für die Stadt eingetragenes Hypothekencapital von 61500 M. und Bewilligung desselben mit noch 30500 M. zu 4% Zinsen vom 1/4. 96 ab.
 23. Genehmigung zur Abführung eines Wasserkanals von jährlich 10,75 M. gegen Zahlung von 215 M. Abführungskapital und 1,50 M. Stempel.
 24. Genehmigung zur Vertiefung der gemischten Kommission zur Ermittlung der historischen Straßen, um ein Magistratsmitglied und zwei Stadtverordneten und event. Wahl der letzteren.
- Nichtöffentliche Sitzung:**
25. Eine Unterabteilung.
 26. Wahl eines Mitgliedes der 11. und der 23. Schulkommission.
 - 27/30. Wahl resp. Wiederwahl von Armen-Kommissions-Vorständen u. Armenpflegern verschiedener Kommissionen.
 31. Bewilligung von 125 M. Vertretungskosten für einen erkrankten Oberlehrer.
 32. Wahl eines Vorstehers des 19. Bauernraths-Bezirks.
 33. Wahl von Sachverständigen zur Abklärung von Landbesitzverhältnissen u. im Falle einer Mobilisierung.
 34. Wahl von 4 Mitgliedern und 4 Stellvertretern der Militär-Ernt-Kommission.
- Dr. Scharlau.**

Stettin, den 18. Dezember 1895.
Bekanntmachung.

Die Bestimmung von Vorstandsmitgliedern bei den städtischen Kaufmannsvereinigungen auf die Zeit vom 1. April 1897 bis u. 1. März 1900 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf Sonnabend, den 25. Januar 1896, Vormittags 11 Uhr im Zimmer Nr. 41 des Rathhauses angelegten Termine vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Verdingungs-Unterlagen sind ebenfalls einzusehen oder gegen postfreie Einsendung von 50 Pf. von dort zu beziehen.

Die Bieter bleiben 8 Wochen an ihre Angebote gebunden.

Der Magistrat, Tiefbau-Deputation.

Stettin, den 20. Dezember 1895.
Bekanntmachung.

Die Schloßarbeiten zur Unterhaltung der Balken- und Deckenbalken im südlichen Teil der Stadt auf die Zeit vom 1. Januar 1896 bis dahin 1899 sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf Sonntag, den 8. Januar 1896, Vorm. 10 Uhr, im Zimmer 41 des Rathhauses angelegten Termine vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Verdingungs-Unterlagen sind ebenfalls einzusehen oder gegen postfreie Einsendung von 50 Pf. von dort zu beziehen.

Der Magistrat, Tiefbau-Deputation.

Stettin, den 3. Januar 1896.
Bekanntmachung.

Die Anfertigung und Lieferung der Subellien und Einrichtungsgegenstände für den Neubau der Gemeinde-Doppelhalle an der Stollingsstraße hierüber soll in 4 Losen, getrennt, im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis zu dem auf Sonnabend, den 11. Januar 1896, Vormittags 10 Uhr, im Stadtbauamt im Rathhaus, Zimmer 38, angelegten Termine vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wofür auch die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Verdingungs-Unterlagen sind ebenfalls einzusehen oder gegen Entrichtung von je 75 Pf. für Los I bis III und von 1 M. 50 Pf. für Los IV von dort zu beziehen.

Der Magistrat, Hochbau-Deputation.

Bredow, den 2. Januar 1896.
Bekanntmachung.

Die im Jahre 1876 und früher geborenen Militärveteranen in der Gemeinde Bredow, über die eine endgültige militärische Entscheidung nicht getroffen ist, werden hierdurch aufgefordert, sich unter Vorlegung ihrer Geburts- und Loosungsscheine bis zum 1. Februar 1896 bei mir zur Nachtrags-Stammrolle anzumelden.

Die Angehörigen sämtlicher in diesem Jahre zur Musterung kommenden Militärveteranen werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste schon jetzt angebracht werden müssen.

Der Gemeindevorsteher.

Bredow, den 2. Januar 1896.
Bekanntmachung.

Der Entwurf des Voranschlags der Gemeinde Bredow für das Rechnungsjahr 1896/97 liegt in der Zeit vom 6. bis 21. Januar d. J. in meinem Geschäftszimmer, Wilhelmstraße 79, 1. Treppen, öffentlich aus, was ich hierdurch zur Kenntnis bringe.

Der Gemeindevorsteher.

Das **Naturheilverfahren**

bietet Kranken den sichersten Weg zur Gesundheit.

H. Riehemann,
prakt. Vertreter der Naturheilkunde,
Hohenzollernstraße 11, I.
Besprechungszeit: 9-10, 3-4, 7-8, Sonntags 9-10.

Bekanntmachung.

Bredow, den 2. Januar 1896.
Die Wahlliste für die Wahlen zur Gemeinde-Vertretung in der Gemeinde Bredow liegt vom 15. bis 30. Januar d. J. in meinem Geschäftszimmer öffentlich aus.

Während dieser Zeit kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei mir Einspruch erheben.

Der Gemeindevorsteher.

Gebetswoche.

Montag, den 6. Januar, Abends 7 Uhr („Dank und Zerknirschung“).

St. Lukas: Pastor Föhr.
Schloßkirche: Konfirmandenlehrer Brandt.
Kirche in Bredow: Ew. Hoffmann.

Öffentlicher Vortrag

Sonntag Abend 6 1/2 Uhr, Artilleriestraße 2.
Das Traumbild Nebulad-Nezars (Daniel 2) und seine Bedeutung für die Gegenwart.
Jedermann ist freundlich eingeladen.

Technikum Neustadt
Mecklenburg.
Ingenieur-, Techniker-,
Werksmeister-Schule,
Maschinenbau, Bauwesen,
Elektrotechnik, Maschinenbau,
Elektromechanik, Fach-Schule.

Zither-Unterrichts-
Institut

Falkenwalderstraße 2, 1. Tr.
Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen
nehmen täglich entgegen. **Rob. Mader.**

Maison de santé

von
Dr. Walter Levinstein,
Schöneberg-Berlin W.
Allgemeines
Privatkrankenhaus
mit getrennten Abteilungen:
I) Für körperliche Kranke
sowie für Alkoholisten und
Morphinisten.
II) Für Nervenkranken
(Elektrotherapie, elektrische
Bäder, Massage).
III) Für Gemüths- und
Geistes- (acute und chronische).
Gesuche um Aufnahme, sowie
um Prospekt sind zu richten an
das
Bureau der Maison de santé
Dr. Levinstein.
Dr. Lubowski.

Ich habe mich an dem hiesigen Ober-
landesgericht als

Rechtsanwalt

niederzulegen. Mein Bureau befindet sich
Heumarkt 7, II.
Friedeberg,
Rechtsanwalt.

Tanz-Unterricht.

Anfang Januar beginnen neue Kurse und werden
Anmeldungen täglich angenommen 11-1 Uhr Vorm.,
3-5 Uhr Nachm.

Theobalda Springer,

Louisenstr. 6/7, 3. Tr.

General-Versammlung.

Vor Eintritt find die Quittungs-
bücher vorzulegen bezu.
bis 1. Januar d. J. rück-
ständige Beiträge zu entrichten. Unversichtlich ist der
Eintritt nicht gestattet.)

Tages-Ordnung:
a) Geschäfts- und Stellenbericht, sowie Entlastungs-
ertheilung. b) Wahl des Vorstandes und der Stell-
vertreter. c) Beschlussfassung über etwaige Anträge.
3. Nach Schluss der Versammlung: **Rechnungs-
Vorstand.**

Berm. Die Verbandsabzeichen und Kalender (je 50 Pf.) können schon jetzt im Vereinsbureau, Breite-
straße 61, in Empfang genommen werden.

Verband der Schne-der und
Schneiderinnen.

Sonnabend, den 11. Januar, Abends 8 Uhr:
Großer Maskenball

im Lokale des Herrn **Sucker,** Allee-straße 8/4.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben in den
Posamentier-Geschäften **A. Kubatzki,** Mönch-
straße 15, **G. Neumann,** Bucherstraße 43, **Fr.
Herrath,** Bogislavstr. 22.
Gute Masken-Garderobe ist angefleht.

Das Comité.

Homöopathischer Verein.

Die statutenmäßige
General-Versammlung
findet am 8. Januar d. J., Abends 8 Uhr, im
Wohlfühlzimmer des Concerthauses statt, wozu ergebenst
eingeladen wird.

Tages-Ordnung:

1. Erstattung des Geschäfts- und Stellenberichts für
das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Bericht der Kommission über die Kassens- und Bi-
bliotheks-Rechnung.
3. Wahl des Vorstandes und des Beirathes.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Verein der See-, Fluss- u. Land-
Maschinisten zu Stettin.

Unser **Stiftungsfest** findet am 11. Januar d.
J. im Lokal des Herrn **Krause** (Alte Liebertafel)
statt. Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Schmiede-Innung.

Unsere **Quartal-Versammlung** findet am Montag,
den 6. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf der Herberge
„Zur Gemüth“ statt (Eigenthum des Wasserkreis-
Eitz. von der Wasserkreis-). Um pünktliches und zahl-
reiches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand.

Kranken-Unterstützungs-Bund
der Schneider.

Vom Montag, den 6. Januar ab finden die Zahl-
Abende im Lokal des Herrn **Herath,** Bogislav-
straße 22, statt.

Der Bevollmächtigte.

Pianinos, krenzsait., von 350 Mk. an.
Ohne Anzahl. a 15 Mk. monatl.
Kostenfreie 4wöch. Probezeit.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Carl Stangen's Gesellschaftsreisen
Orient Italien.

Nilreise bis 1^{ten} u. 2^{ten} Cataract.
Rückreise über Syrien, Constantinopel
oder durch ganz Italien einschl. Sicilien.
Dauer 32 bis 109 Tage; 950 bis 4300 Mark.

Nach
Florenz, Rom, Neapel (Vesuv),
Sicilien oder Riviera.
Dauer 25 bis 50 Tage, Preis 680 bis 1550 Mark.

Spanien, Tunis, Algier, Bosnien, Russland.

Januar, Februar, März, April, Mai.
Grosse Auswahl der beliebtesten Touren nach allen Theilen des Orients.

Für Alleinreisende alle Arten **Billets**
für Eisenbahnen und Dampfschiffe.
Prospecte versendet **kostenfrei**

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Erstes deutsches Reise-Bureau.

Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Verwaltungen.

Winter-Kur für Lungenkranke!

Dr. Brehmer's Heilanstalt
zu Görbersdorf i. Schles.
— Aufnahme zu jeder Zeit. —
Aeltestes Sanatorium. — Chefarzt: **Dr. Achtermann.**
Illustrirte Prospekt **kostenfrei** durch die Verwaltung.

Einkommensteuer!

Ein treuer Rathgeber zur Selbstbetrachtung ist das im Verlage von **A. Rismarth** in M. Glad-
bach erschienene Werkchen
Reg.-Rath, Populäre Anleitung
zur Ausfüllung der
Steuerverklärung und Vermögensanzeige.

Preis nur Mark 1.—

Vorliegendes Werkchen ist nach den Urtheilen vieler hochangesehener und maßgebender Persönlichkeiten
und den Stimmen der Presse ein geradezu unentbehrliches Handbüchlein zur Abgabe einer richtigen
Steuerverklärung.
Es veranlaßt deshalb niemand, sich dieses für jeden Steuerzahler hochwichtige Werkchen
anzuschaffen, was ja bei dem außerordentlich billigen Preise jedermann ermöglicht ist.

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

Adolfo Pries y Ca. Malaga

empfehlen ihre als
Medicinal-Weine renommirten Südwein-
Marken

Portwein, Sherry, Madeira u. Malaga.

Zu Original-Engros-Preisen zu beziehen durch die
Haupt-Niederlage
Hermann Matull, Stettin,
Schützengartenstr. 1.

Niederlagen:

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|--|
| Ernst Stürmer, Stettin, | König-Albertstrasse, | Schumacher, Stettin, Petrihofstrasse, |
| Guilard, „ | Bellevuestrasse, | H. Porat, Grünhof, Grenzstrasse, |
| W. Molle, „ | „ | Franz Stahl, Unter-Bredow, |
| Otto Opitz, „ | Grüne Schanze, | H. Senke, Bredow, |
| C. Knuth, „ | Rosengarten, | H. Wolff, Zülchow, |
| H. Ulm, „ | Kronprinzstrasse, | B. Glawe, Grabow, Lindenstrasse, |
| R. Franzen, „ | Kronhofstrasse, | M. Windel, „ |

Dampf- u. Wasserheizungen

aller Art für Industrie und Privatbedarf, in alten Gebäuden so gut wie in Neubauten anzubringen; billigt
im Betrieb, liefert

Die Fabrik für Centralheizungs- und Lüftungsanlagen

Richard Doerfel,

Kirchberg, Leipzig,
Sachsen, Emilienstraße 23.

Alex. Frank,

Köln (14 Georgsplatz-)
Düsseldorf,

empfiehlt:

Feinste Düsseldorfer,
Burgunder-, Erdbeer-, Ananas-,
Kaiser-, Sherry-, Vanille-, Thee-, Orangen-,
Schlummer-, Arrac-, Royal- und
Rum-Punsch-Essenzen.

Käuflich
in allen feineren
Geschäften der Branche.

Neu! Neu!
Laufträder

(D. Reichs-Pat.)
für Sport und zum praktischen Gebrauch. Schnellste Fortbe-
wegung auf Straßen, Gassen, Landstraßen. Eleganter Kunst-
lauf. Leichtes Erlernen in wenigen Stunden. Fallen dabei ausge-
schlossen. Nichtverfallsen in Folge praktischer Vorrichtung ganz
unmöglich.

Illustrirte Prospekt gegen Einsendung von 30 Pf. in Marken franko.

C. A. Bosse, Berlin SW. 47,
Hofstraße 83.

Kaiser-Wilhelm-Sect

der Rite von 12 ganzen Gläsern M. 18.—
frachtfrei ab Stettin gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung.

Schreyer & Co., Spedition in Stettin.

An- und Verkauf aller Werthpapiere
bei 1/2% Provision ohne weitere Spesen.
Gonponseinsendung und Verloosungscontrolle provisionsfrei.

G. Kubale, Bankgeschäft,
Genmarkt im alten Rathhaus.

Lotterie-Anzeige.

Zu der vom 7. bis 9. d. Mts. statt-
findenden Ziehung der 1. Klasse 194.
Lotterie haben noch Loose vorräthig

Die Königl. Lotterie-Einnahmer.
Lübeck. Seiler. Sandler.
Metzler. Heegewaldt. Habelmann.

Berein für
Handlungs-
Commiss 1858.

Hamburg, Al. Bäderstraße 32.
Hauptzweck: Kostenfreie Stellenvermittlung.
Ueber 55 000 Stellen besetzt.

Die Mitgliedschaften für 1896, die Quittun-
gen der Pensions-Kasse, sowie der Kranken-
und Begräbnis-Kasse, e. d., liegen zur Einlösung be-
reit in der Kasse des **Bereins Junger**
Kaufleute in Stettin, Königsstr. 7, I.

Der Eintritt in den Verein und seine Kassen kann
täglich erfolgen. Ueber 50 000 Mitglieder

Orthogr. Übungsbuch von **Hanack,**
Falkenwalderstraße 104, 3. Aufl., 75 Pf. Siehe Sit-
weis der „Stettiner Zeitung“ vom 1. Januar 1896.

Bismarck

im 51. Lebensjahre.

Neueste Aufnahme
nach dem Portrait des Dresdener Malers
Gustav Assmuss.

Gediegene Ausführung
in

Farbenlichtdruck

mit Passe-partout,
87 zu 113 Centimeter groß,
à 10 Mark.

empfiehlt

R. Grassmann,

Kohlmarkt 10. Kirchplatz 4.

Rostocker Lagerbier 36 fl. 3 Mk.

Rostocker Pilsenerbier 30 fl. 3 Mk.

Rostocker Hansabran 30 fl. 3 Mk.

dunkel, Münchener Art, aus der
Brauerei von Mahn & Ohlerich, Rostock.

Lieferung durch eigene Gefässe frei ins
Haus, kein Flaschenpfand, empfiehlt die
Bierhandlung von

Carl Heyden,

Viktoriaplatz 7.

Rostocker Bier in Gebinden jeder
Größe billigt.

Wiederverkauf. Preisermäßigung.

Schleuderhonig, gar. rein, p. Pf. 65 Pf. vor-
räthig Klosterhof 14, II.

Trinken Sie

alte, feine Weine zur Erhaltung
Ihrer Gesundheit.

1 Fäßchen = 5 großen Bouteill.
Oesterreicher 6,50 Mk., Karlo-
witzer (roth) süß oder herb 8,50 Mk.,
Toskaner süß oder herb 10 Mk.

Zoll- und portofrei zu beziehen durch die seit
100 Jahren renommirte

„Weinhandlung Barnert“

in
B a d e n, Oester. Schlesien.

Wer schnell und billigt Stellung finden
will, verlange per Postkarte die „Deutsche Wanken-
Post“ in Eßlingen

